

Von: Präsident <praesident@dgpraec.de>

Gesendet: Freitag, 19. September 2025 17:52

Betreff: Information des DGPRÄC Vorstands zu den anstehenden Wahlen des Erweiterten Vorstands, hier: Referat Ästhetik

Liebe Mitglieder,

wir möchten an dieser Stelle auf das jüngst an viele unserer Mitglieder versandte Schreiben von Dr. Alexander Schönborn, Präsident der VDÄPC, eingehen. Da dieses in Teilen ein falsches Bild entstehen lassen könnte, halten wir es für wichtig, unsere Position klarzustellen.

Traditionell wurde die Leitung des Referats „Ästhetik“ im erweiterten Vorstand der DGPRÄC über viele Jahre vom Präsidenten der VDÄPC übernommen. Leider mussten wir feststellen, dass diese Repräsentanz in den letzten Jahren nicht mit aktiver Mitarbeit verbunden war – gerade bei für unser Fach entscheidenden Themen wie der Weiterbildungsordnung oder gesundheitspolitischen Fragen blieb die Unterstützung aus.

Vor diesem Hintergrund hat der DGPRÄC-Vorstand entschieden, diese Position neu auszurichten. Uns ist die ästhetische Chirurgie zu wichtig, um sie lediglich formal zu repräsentieren. Sie soll vielmehr inhaltlich, wissenschaftlich und politisch wirksam gestaltet werden.

Entgegen der Darstellung von Herrn Dr. Schönborn, dass er erst mit der Einladung zur Mitgliederversammlung erfahren habe, dass wir ihn nicht zur Wahl aufgestellt haben, möchten wir betonen: Bereits am 9. Juli 2025 wurde er von unserem Präsidium schriftlich über unseren Wunsch informiert, hier Dr. Nuri Alamuti zur Wahl vorzuschlagen, der im Nachgang aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Von einer „Überraschung“ kann daher keine Rede sein.

Mit Professor Hirsch schlagen wir nun einen Kollegen vor, der die nötige Expertise, akademische Anbindung und klinische Erfahrung mitbringt, um die ästhetische Säule in der DGPRÄC auch wissenschaftlich stärker zu verankern und im Sinne einer evidenzbasierten Medizin weiterzuentwickeln, dies in Zusammenarbeit mit Dirk Richter und mit der Möglichkeit, universitäre Ressourcen in diesem Kontext zu nutzen.

Gerade unter der zukünftigen Präsidentschaft von Dirk Richter, einem international ausgewiesenen ästhetischen Chirurgen und ehemaligen Präsidenten der ISAPS, wird die ästhetische Chirurgie in der DGPRÄC einen besonders starken Stellenwert erhalten. Dirk Richter tritt sein Amt als Präsident der DGPRÄC mit dem klaren Ziel an, die Ästhetik noch intensiver in unserer Gesellschaft zu verankern, sichtbarer zu machen und international wettbewerbsfähig aufzustellen. Die vierte Säule soll gerade nicht als „leere Hülle“ wahrgenommen werden, sondern als tragende und fest zementierte Säule unseres Fachs.

Wir möchten ausdrücklich klarstellen:

- Diese Entscheidung ist keine „Quittung“ für eine Verselbstständigung oder „Angst vor der VDÄPC“, sondern Ausdruck unseres Anspruchs, die Ästhetik zukunftsfähig zu gestalten.
- Die DGPRÄC strebt weiterhin eine inhaltlich geprägte Zusammenarbeit mit der VDÄPC an.
- Die Ämter im Erweiterten Vorstand sind keine fest zugewiesenen Positionen für einzelne Gesellschaften, sondern werden satzungsgemäß demokratisch gewählt. Dabei wird der Wahlvorschlag unserer Satzung entsprechend mit den jeweiligen Gesellschaften abgestimmt, was kein Vorschlagsrecht derselben mit sich bringt.

Wir laden Sie herzlich ein, in Leipzig mitzudiskutieren und mit Ihrer Stimme zu einer starken und zukunftsgerichteten DGPRÄC beizutragen.

Mit kollegialen Grüßen
Ihr Vorstand der DGPRÄC

Deutsche Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie e. V.

Luisenstraße 45

10117 Berlin

Tel.: 030/44017611

praesident@dgpraec.de

www.dgpraec.de

VERTRAULICHKEITSHINWEIS: Diese Email und alle anhängenden Dokumente enthalten Informationen, die ausschließlich für die adressierte Person bestimmt sind. Die Informationen können gemäß den einschlägigen Vorschriften vertraulich und/oder von Veröffentlichungen ausgenommen sein. Das Kopieren und die Weitergabe an nicht autorisierte Dritte sind verboten. Falls Sie nicht der Empfänger sind, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend. Danke.

CONFIDENTIALITY NOTICE: This email and any documents which may accompany it, contains information, which is intended solely for the use of the individual or entity to which it is addressed, and which may contain information that is privileged, confidential, and/or otherwise exempt from disclosure under applicable law. If the reader of this message is not the intended recipient, any disclosure, dissemination, distribution, copying or other use of this communication or its substance are prohibited. If you have received this communication in error, please contact us immediately. Thank you.